

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Konzept zur Umgestaltung der Niehler Straße**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	02.07.2013
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	11.07.2013
Verkehrsausschuss	17.09.2013

### Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Variante 1 (Anlage 4) zur Umgestaltung der Niehler Straße zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, diese als konzeptionelle Vorgabe für die Umgestaltung der Niehler Straße einzubinden und im ersten Schritt mit der Erstellung der Entwurfsplanung für den Abschnitt zwischen Lis-Böhle-Park und Florastraße zu beginnen.

### Alternative:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der Variante 2 (Anlage 5) für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen die Ausführungsplanung zu erstellen und die Änderungen kurzfristig umzusetzen:

1. Reduzierung der Fahrbahnbreite der Niehler Straße auf zwei Spuren zwischen Kuenstraße und Gellertstraße mit Aufweitung vor dem Knotenpunkt Kuenstraße,
2. Einrichtung einer baulichen Querungshilfe für Fußgänger in Höhe der Schule Gellertstraße und
3. Neuordnen des Parkens durch Markierungen und Ein- bzw. Ausbau von Pollern.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Entsprechend der Mitteilung (s. Anlage 2) zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 10.05.2012 zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Niehler Straße im Abschnitt zwischen Florastraße und Auerstraße hat die Verwaltung die Anregungen der Bürgerinitiative Niehler Straße vertieft überprüft. Der Grundgedanke der Vorschläge der Bürgerinitiative war die Verbesserung der Verkehrssituation in der Niehler Straße durch kurzfristige und kostengünstige Maßnahmen.

Bei der oben genannten Prüfung hat die Verwaltung die für die Niehler Straße vorliegenden Beschlüsse der Bezirksvertretung Nippes zusammengestellt (s. Anlage 3) und als eine der wesentlichen Rahmenbedingungen bei den weiteren Planungsüberlegungen zugrunde gelegt. Diese Vorgehensweise ist aus Sicht der Verwaltung sinnvoll und notwendig, um den Straßenraum der Niehler Straße ganzheitlich betrachten zu können.

Diese Grundsätze der Planung sowie der vorgeschlagenen Straßenquerschnitte sind Vorgaben für die Umgestaltung des gesamten Straßenabschnitts der Niehler Straße von der Inneren Kanalstraße bis zur Friedrich-Karl-Straße und sollen entsprechend der Umplanung der angrenzenden Straßenabschnitte berücksichtigt werden.

Die graphische Darstellung in der Anlage 3 zeigt eine Abschnittsaufteilung, die sowohl für die Planung als auch für die stufenweise Umsetzung (Finanzierung, Ausbau, usw.) vorteilhaft und sinnvoll ist.

Der Inhalt dieser Beschlussvorlage ist das Konzept zur neuen Straßenraumaufteilung der Niehler Straße im Abschnitt B zwischen Lis-Böhle-Park und Einmündung Beuelsweg. Dieses Konzept soll die Planungsgrundlage zur Erstellung der Entwurfs- und Ausführungsplanung bilden.

In Anlage 1 werden der Bestand, Ergebnisse der Untersuchungen, Planung sowie weitere Vorgehensweise beschrieben.